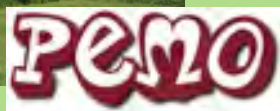




50. Ausgabe, im Februar 2019



# Newsletter

## Schule Petermoos

### Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Der 50. Newsletter ist da!
- ❖ Das Pemo liebt und fördert Musik!
- ❖ Autorität durch Beziehung – ein vielversprechender Ansatz

## Der 50. Pemo-Newsletter ist da!

**Vor genau 10 Jahren – im März 2009 – haben wir den ersten Newsletter verschickt. Jetzt ist die 50. Ausgabe da.**

Transparenz und eine gute, offene Kommunikation waren und sind uns im Pemo grosse Anliegen. So ist es für uns wie auch für viele Firmen und Organisationen selbstverständlich, dass wir regelmässig einen Newsletter verschicken. Wir versuchen diesen bewusst kurz und knackig zu halten, mit dem Ziel, dass er dann vielleicht eher gelesen wird. Zusätzlich gibt es ja viele weitere Informations-Kanäle: Elternbriefe, Info-Zettel, Mails der

Klassenlehrpersonen und natürlich unsere Website [www.petermoos.ch](http://www.petermoos.ch).

Auf dieser sind übrigens alle 50 Newsletter im Downloadbereich zu finden. <https://www.petermoos.ch/infos/downloads/downloads.html>

Wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft weiterhin zu den treuen LeserInnen unseres Newsletters zählen und wünschen Ihnen noch viele sonnige Wintertage.

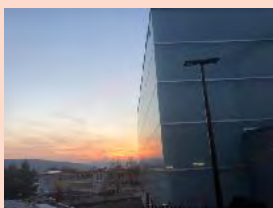
Herzliche Grüsse,  
die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger



### Pemo-News:

Das Pemo ist wieder mal an vorderster Front mit dabei: Am Mittwoch, 20.3.19 findet in der



Pemo-Arena der Mosaik-Kongress statt. 350 Lehrpersonen sowie fast 50 SchülerInnen aus der halben Schweiz tauschen sich zum Thema „digital – genial?!“ aus.

\*\*\*

Was wäre ein Pemo-Newsletter ohne Infos über weitere Babies: Frau Suter hat ein Mädchen geboren und es Marina getauft. Und Frau Schlössers Junge heisst Matteo. Wir gratulieren den glücklichen Eltern von Herzen!

## Das Pemo liebt und fördert Musik!

**Mit Musik geht nicht alles aber vieles besser. Im Pemo hat sie deshalb einen hohen Stellenwert und wird auf verschiedene Weise gepflegt.**

Dank unseres sehr engagierten und begabten Musiklehrers Florian Suter (auch bekannt als Florian Summer – Google weiss Rat;), ist nicht nur der Musik-Unterricht auf hohem Niveau. Auch die SchülerInnen-Band und ganz viele coole Anlässe würden ohne ihn nicht funktionieren. Aber auch die Musikschule Regensdorf ist fix bei uns einquartiert. Wir stellen diverse Räume und auch mehrere Instrumente zur Verfügung. Und auch für die Instrumentenvorstellung bieten wir selbstverständlich gerne unsere Infrastruktur an. Sie findet am Mittwoch, 10. April 2019 von 17.30 bis 19.30

Uhr statt. Die Musiklehrpersonen stehen für den ersten Kontakt mit dem Instrument und für Fragen zur Verfügung. Die folgenden Instrumente werden unterrichtet: Akkordeon, Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Euphonium,

Gitarre, Harfe, Keyboard, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Laute, Oboe, Perkussion, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Sologesang, Trompete, Violine und Violoncello. Für weitere Informationen erreichen Sie die Musikschule unter 043 343 85 20 oder auf [www.musikschule-regensdorf.ch](http://www.musikschule-regensdorf.ch) Wir würden uns freuen, Sie am 10. April im Pemo

anzutreffen. Vielleicht lässt sich auch Ihr Kind für Musik begeistern!





## Schule Petermoos

23.2. – 11.3.19

Sportferien / Weiterbildungstag – schulfrei

**ACHTUNG:  
SCHNEESPORTLAGER AB  
2020 IMMER IN DER  
1. SPORTFERIENWOCHE!!!**

12. & 13.3.19

Gymi-Prüfungen

12.–14.3.19

Berufserkundungstage LA3

18.–21.3.19

Berufserkundungstage LA4

20.3.19

Weiterbildungstag – schulfrei

26.3.19

Elternvortrag zu ADHS im Schulhaus Ruggenacher

27.3.19

Mündliche Gymi-Prüfungen

2.4.19

Umstufungskonferenz 1.Kl

10.4.19

Instrumentenvorstellung

11.4.19

Frühlingshöck E-Team

18.4.19

Weiterbildungstag  
Gründonnerstag – schulfrei

19.4.–5.5.19

Frühlingsferien

**Im April 2019**

erscheint der nächste Newsletter

## Autorität durch Beziehung – ein vielversprechender Ansatz

Wie im letzten Newsletter 2018 erwähnt, gebe ich an dieser Stelle gerne einen kurzen Einblick in den von Haim Omer konzipierten Handlungsansatz der 'neuen Autorität'. Das Konzept ist von Mohandas Karamchand (Mahatma) Gandhi's und Martin Luther King's Leben und ihren Initiativen des gewaltlosen Widerstands inspiriert und geprägt. Haim Omer will mit seinem Handlungskonzept Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen stärken, sicherer und zuversichtlicher machen. Er stellt fest, dass wir in unserer Generation zwar die traditionelle Autorität hinter uns gelassen haben, es jedoch keine Alternative sei, Kinder ganz ohne Autorität grosszuziehen. Um dieses Dilemma zu überwinden, könne uns der Ansatz der 'Elterlichen Präsenz' helfen. Das bedeutet, dass Eltern sich dem Kind gegenüber einfühlsam präsent zeigen – nicht nur in Worten, sondern durch Handlung-, dass sie permanent die Botschaft vermitteln: „Ich bin deine Mutter, ich bin dein Vater. Du bist mir wichtig. Ich bin für dich verantwortlich. Du kannst mich nicht aus deinem Leben löschen. Du kannst mich nicht lähmen, du kannst mich nicht feuern, ich bin da und ich bleibe da.“ Wenn Eltern diese positive, aber entschlossene Präsenz zeigen, fühlen Kinder, dass sie anteilnehmende Eltern und andere erwachsene Bezugspersonen in ihrem Umfeld haben, die sich einfühlsam aber konsequent um sie kümmern und nicht nur die Rolle des Dienstleisters oder Finanziers übernehmen. Das Konzept der 'neuen Autorität' baut Haim Omer auf 5 grundlegenden Pfeilern auf:

- Wertschätzende Begegnung: Das Positive am Verhältnis zum Kind suchen. Das, was gut läuft betonen, loben, ausbauen.
- Präsenz: Nicht wegschauen bei Problemen oder Schwierigkeiten, aber auch kein ängstliches Kontrollieren – sondern nach den Methoden des gewaltlosen Widerstandes deutlich machen: „Ich bin da bei Dir, Du wirst mich nicht los, egal was Du tust.“

- Wachsame Sorge: Für inakzeptables Verhalten neue, akzeptable Vorschläge vom Kind einfordern und gegebenenfalls mit ihm aushandeln.
- Neue Stärke: Nähe statt Distanz und über eine achtsame Selbstregulation Eskalationen vermeiden. Bei Verstössen gegen die Vereinbarungen Möglichkeiten der Wiedergutmachung thematisieren und Gesten der Versöhnung wagen – und dabei dennoch an den eigenen Forderungen festhalten.
- Unterstützung: Raus aus der Einsamkeit, im Kontakt mit Nachbarn, Verwandten, Freunden Bündnisse zur gegenseitigen Stärkung im Umgang mit Schwierigkeiten schmieden.

Haim Omer beobachtet im praktischen Alltag oft, dass sich Eltern und Lehrpersonen schämen, wenn sie die Kinder nicht mehr erreichen. Sie hätten oft den Eindruck, es sei ein Zeichen von Schwäche, wenn sie andere Leute um Hilfe bitten. Deshalb sei es wichtig, das Prinzip des 'Wir' zu einer Quelle des Stolzes zu machen und dafür zu sorgen, dass sich Eltern und andere Verantwortliche gestärkt fühlen.

Mehrere direkt Betroffene haben mir persönlich die Rückmeldung gegeben, dass dieser Konfliktlösungsansatz der 'elterlichen Präsenz' und des 'gewaltlosen Widerstandes' eine positive und entspannende Wirkung für alle Beteiligten erzeugt. Wer sich gerne noch etwas vertiefter in eine Zusammenfassung des Buches 'Autorität durch Beziehung' einlesen möchte, kann hier eine kompakte und/oder etwas ausführlichere Version als pdf-Dokument downloaden:

<https://www.verein-web.ch/docs/0b683407613318f581a9c6d5b29c1a4c/Elternanleitung.pdf>

[https://www.schulpsychologieluzern.ch/userfiles/downloads/autoritaet\\_durch\\_beziehung\\_-\\_haim\\_omer\\_-\\_elternhandbuch.pdf](https://www.schulpsychologieluzern.ch/userfiles/downloads/autoritaet_durch_beziehung_-_haim_omer_-_elternhandbuch.pdf)

Von Daniel Meyer, Schulsozialarbeiter

Adresse:  
Drisglerstr. 3  
8107 Buchs  
Internet:  
[www.petermoos.ch](http://www.petermoos.ch)

Telefon Schulleitung:  
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:  
043 411 68 00

Schulsozialarbeit  
043 411 68 22

Fax:  
043 411 68 20

E-Mail:  
[schulleitung@petermoos.ch](mailto:schulleitung@petermoos.ch)

Absenzen bitte direkt der Klassenlehrperson melden

## Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf [www.petermoos.ch](http://www.petermoos.ch) aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an [schulleitung@petermoos.ch](mailto:schulleitung@petermoos.ch).